



WARNUNG

Gefahr des Verlusts der Text-Bild-Zuordnung beim Ausdruck.

- **Aus technischen Gründen kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass trotz einwandfreier Darstellung auf dem Bildschirm beim Ausdruck der Zusammenhang von Text und zugehörigem Bild verloren geht.**
- **Wird der Fehler nicht bemerkt, besteht die Gefahr, daß Arbeiten nicht korrekt durchgeführt werden und es dadurch zu Personen- und Sachschäden kommt.**

→ Vergleichen Sie deshalb nach dem Druckvorgang unbedingt die Ausdrücke mit der Bildschirmdarstellung. Korrigieren Sie die Ausdrücke im Fehlerfall so, daß der Inhalt der Bildschirmdarstellung zutreffend wiedergegeben wird.



WARNING

Danger of losing text-figure correspondence when printing out.

- **For technical reasons, it can currently not be ruled out that the correspondence between text and associated figure can be lost when it is printed out, even though the display on the screen is correct.**
- **If the fault is not noticed, there is the danger that work will not be performed correctly which can cause injury and damage.**

→ Therefore, always compare printouts with the screen display after printing them out. Correct the printouts if they are faulty so that the content of the screen display matches that on the printouts.



AVERTISSEMENT

Risque de perte de la correspondance texte-illustration lors de l'impression papier.

- **Pour des raisons techniques, il ne peut pas être exclu à l'heure actuelle que, même en cas d'affichage correct à l'écran, la correspondance entre le texte et l'illustration puisse être erronée sur l'impression papier.**
- **Si l'erreur passe inaperçue, on court le risque d'exécuter certaines opérations de manière incorrecte pouvant conduire à des dommages corporels et matériels.**

→ Comparez impérativement pour cette raison les impressions papier avec l'affichage à l'écran. Corrigez-les en cas d'erreur de manière à reproduire correctement l'affichage à l'écran.



ATTENZIONE

Pericolo di perdita dell'abbinamento testo-immagine nella stampa.

- **Per motivi tecnici non è escluso che, nonostante la rappresentazione sullo schermo risulti perfetta, durante la stampa venga persa la corrispondenza fra testo e relativa immagine.**
- **Se tale difetto non viene rilevato vi è il pericolo che i lavori non siano eseguiti correttamente; ciò può avere come conseguenza lesioni e danneggiamenti.**

→ Per questo motivo, dopo la stampa è assolutamente necessario confrontare le stampe con la rappresentazione sullo schermo. In caso di errore si prega di correggere le stampe, così da garantire la riproduzione esatta della rappresentazione sullo schermo.



ADVERTENCIA

Al imprimir se corre el riesgo de perder la correcta asignación de las figuras al texto.

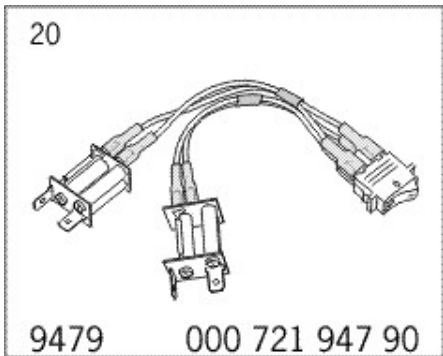
- Por motivos técnicos, por el momento no se puede descartar que, aun siendo correcta la imagen que aparezca en la pantalla, al imprimir se pierda la correlación entre el texto y la figura correspondiente.
- Si este error pasara desapercibido, existe el riesgo de que los trabajos no se ejecuten de forma correcta y, por tanto, se produzcan daños personales y materiales.

→ Por ello le rogamos que tras el proceso de impresión compare siempre las copias impresas con la imagen de la pantalla. En caso de error, corrija las copias impresas de forma que se correspondan con el contenido de la imagen de la pantalla.

20 02 01 Kraftstoffdruck prüfen - ab MJ 2004

- Vorarbeiten
- Werkzeuge und Materialien
- Prüfbedingungen
- Kraftstoffdruck prüfen
- Nacharbeiten

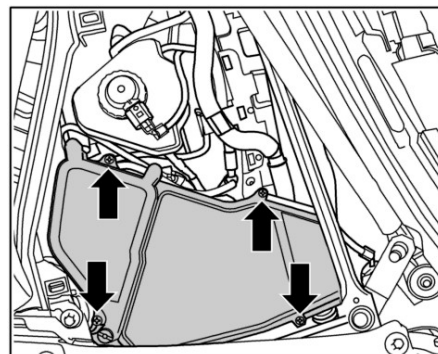
Werkzeuge

Bezeichnung	Art	Nummer	Erläuterung	
Adapter	Sonderwerkzeug	9479		

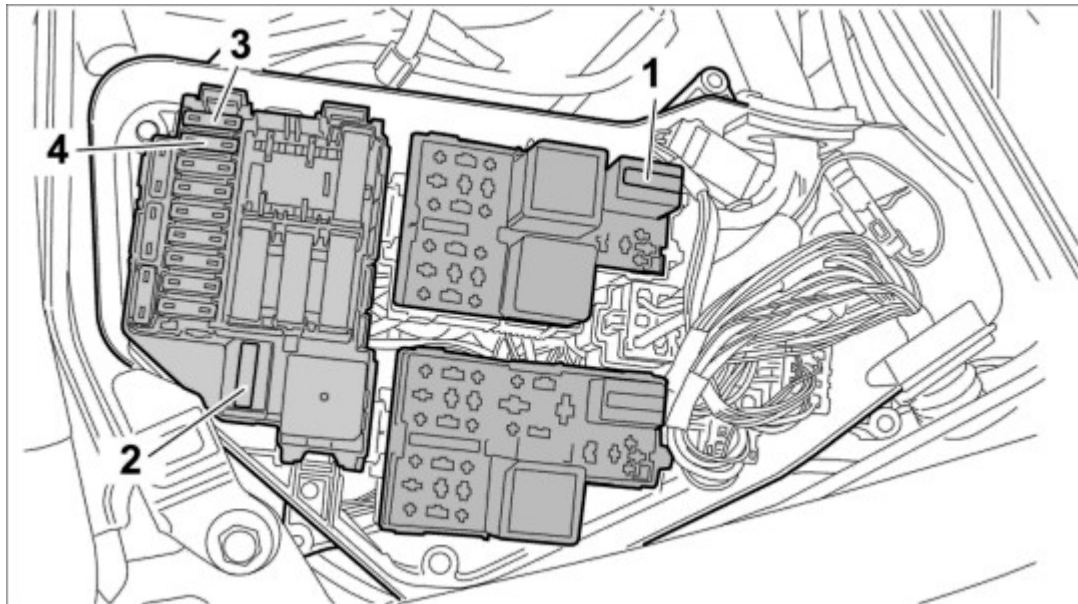
Vorarbeiten

Vorarbeiten

1. Motorhaube öffnen.
2. Deckel der Zentralelektrikbox öffnen. Dazu die 4 Befestigungsschrauben lösen.
3. Die Sicherungen **-3-** der Zündstabmodule, **-4-** der Einspritzanlage und beide Relais der Kraftstoffpumpen (linke Pumpe **-1-** und rechte Pumpe **-2-**) herausziehen.

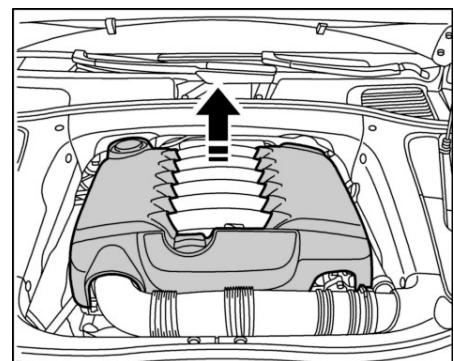


Zentralelektrikbox



Sicherungsträger

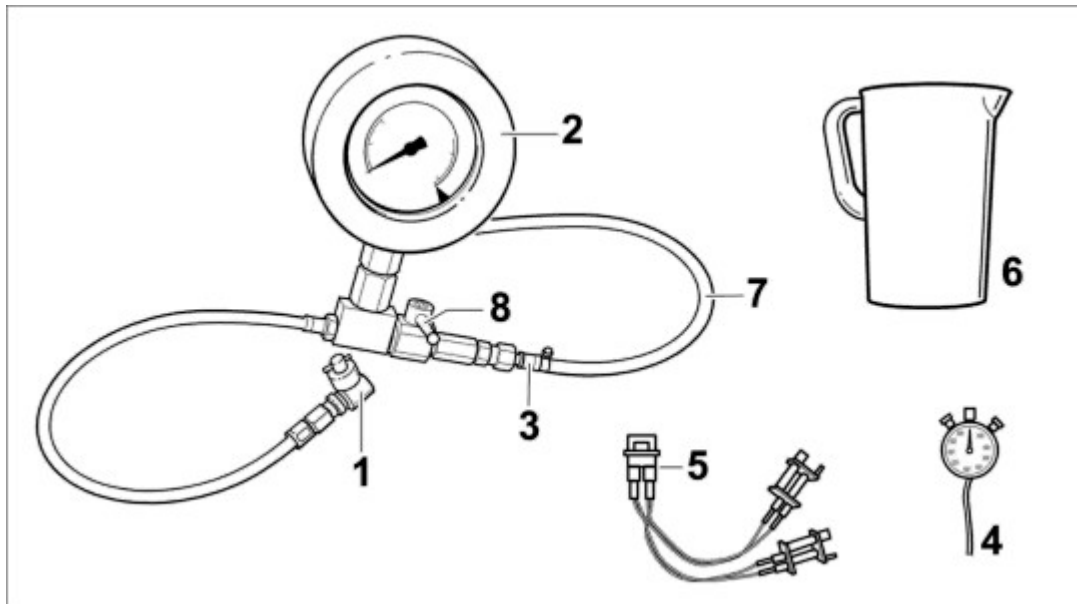
4. Die Designabdeckung senkrecht nach oben abziehen.



Designabdeckung

Werkzeuge und Materialien

Sonderwerkzeuge



Werkzeug Kraftstofffördermenge/ -druck

Pos.	Bezeichnung des Werkzeuges	Erläuterung
-1-	Adapter VAG 1318/20	Wird auf das Spülventil an der Kraftstoffgalerie des V6 geschraubt.
-2-	Manometer VAG 1318	Zur Kraftstoffdruckprüfung
-3-	Adapter VAG 1318/20-1	Adapter zum Anschluß an 1318 und 1318/20 auf einen Kraftstoffschlauch.
-4-	Handelsübliche Stopuhr	Es kann auch eine Armbanduhr verwendet werden, an der Sekunden abgelesen werden können.
-5-	Adapter 9479	Dient als einfache "Fernbedienung" zum manuellen Ansteuern der Kraftstoffpumpen. Wird anstelle der Kraftstoffpumpenrelais in den Sicherungsträger gesteckt.
-6-	Handelsüblicher Meßbecher mit Skala	Sollte mindestens 3 Liter fassen.
-7-	Handelsüblicher Kraftstoffschlauch	Passend für Adapter VAG 1318/20-1 zum Ablassen des Kraftstoffes in einen Meßbecher
-8-	Hahn VAG 1318	Zum Entlüften und zur Druckmessung am Kraftstoffsystem

Prüfbedingungen

Prüfbedingungen

- Die Batteriespannung darf während der Prüfung nicht < 12 V sein.
- Teile der Kraftstoffanlage dürfen nicht verschmutzt werden.

Kraftstoffdruck prüfen



GEFAHR

Vergiftungsgefahr durch Kraftstoffe!

- Ottokraftstoffe sind giftig.
- Einatmen von Dämpfen kann zu Schleimhaut- und Augenreizungen führen.
- Kann Krebs erzeugen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berühren oder Verschlucken.
- Arbeiten an der Kraftstoffanlage nur in gut belüfteten Räumen durchführen.
- Kraftstoffbeständige Schutzhandschuhe tragen.
- Atemmaske mit Aktivkohlefilter tragen, keine Kraftstoffdämpfe einatmen.
- Für ausreichende Belüftung sorgen bzw. Kraftstoffdämpfe absaugen.
- Vor dem Öffnen der Kraftstoffleitungen bzw. Kraftstoffschläuchen den Kraftstoffdruck abbauen.
- Austretenden Kraftstoff auffangen, ggf. mit geeignetem Bindemittel abbinden und entsorgen.
- Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage auf Sauberkeit achten.



GEFAHR

Brandgefahr durch Kraftstoffe!

- Von Zündquellen fernhalten.
- Nicht rauchen.
- Batterie abklemmen.
- Brandgefahr durch offene Flammen und Funkenflug z.B. durch Schweiß- und Schleifarbeiten.
- Brandgefahr bei austretendem Kraftstoff, z.B. an heißen Motorbauteilen oder durch elektrostatische Aufladung. Motor abkühlen lassen.
- Fahrzeug absichern, z.B. durch ein Warnschild.
- Mit Kraftstoff getränkte Kleidungsstücke sofort wechseln.
- Im Brandfall CO₂ oder Pulverlöscher verwenden.



Hinweis

- *Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage muss die Zündung ausgeschaltet sein.*
- *Ausgelaufenen Kraftstoff mit geeignetem Bindemittel oder einem Lappen aufnehmen.*
- *Mit Kraftstoff getränkte Lappen nach den länderspezifischen Gesetzesanforderungen entsorgen.*
- *Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage muss diese drucklos sein.*
- *Arbeiten an der Kraftstoffanlage nur in gut belüfteten Räumen durchführen.*
- *Ausgebaute Dichtungen sind grundsätzlich zu erneuern.*



Hinweis

- *Die Kraftstoffgalerie steht unter Druck. Unter die zu öffnenden Bereiche der Kraftstoffgalerie muß ein Lappen gelegt werden, damit kein Kraftstoff auf heiße Motorteile tropft.*

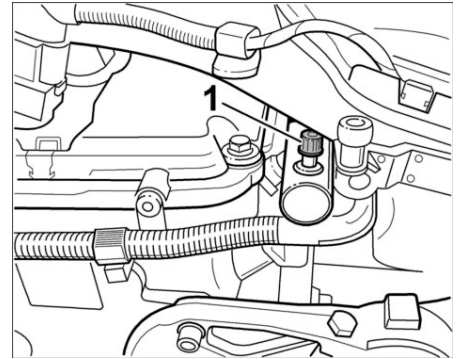
1. Kappe des Kraftstoffspülventils abdrehen -1- .



Hinweis

Sicherstellen, daß der Schalter des **Adapter 9479** auf **0** steht, damit nicht beim Einstecken des Adapters sofort Kraftstoff gefördert wird.

2. **Adapter 9479** in beide Relaissteckplätze der Kraftstoffpumpenrelais für die Kraftstoffförderpumpen gleichzeitig einstecken (Relaisbelegung siehe → 200201 Kraftstoffdruck prüfen - Kapitel "Vorarbeiten").

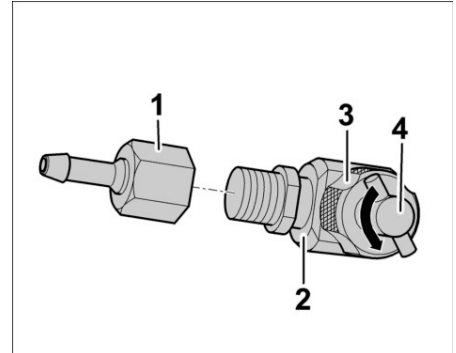


Kappe Spülventil



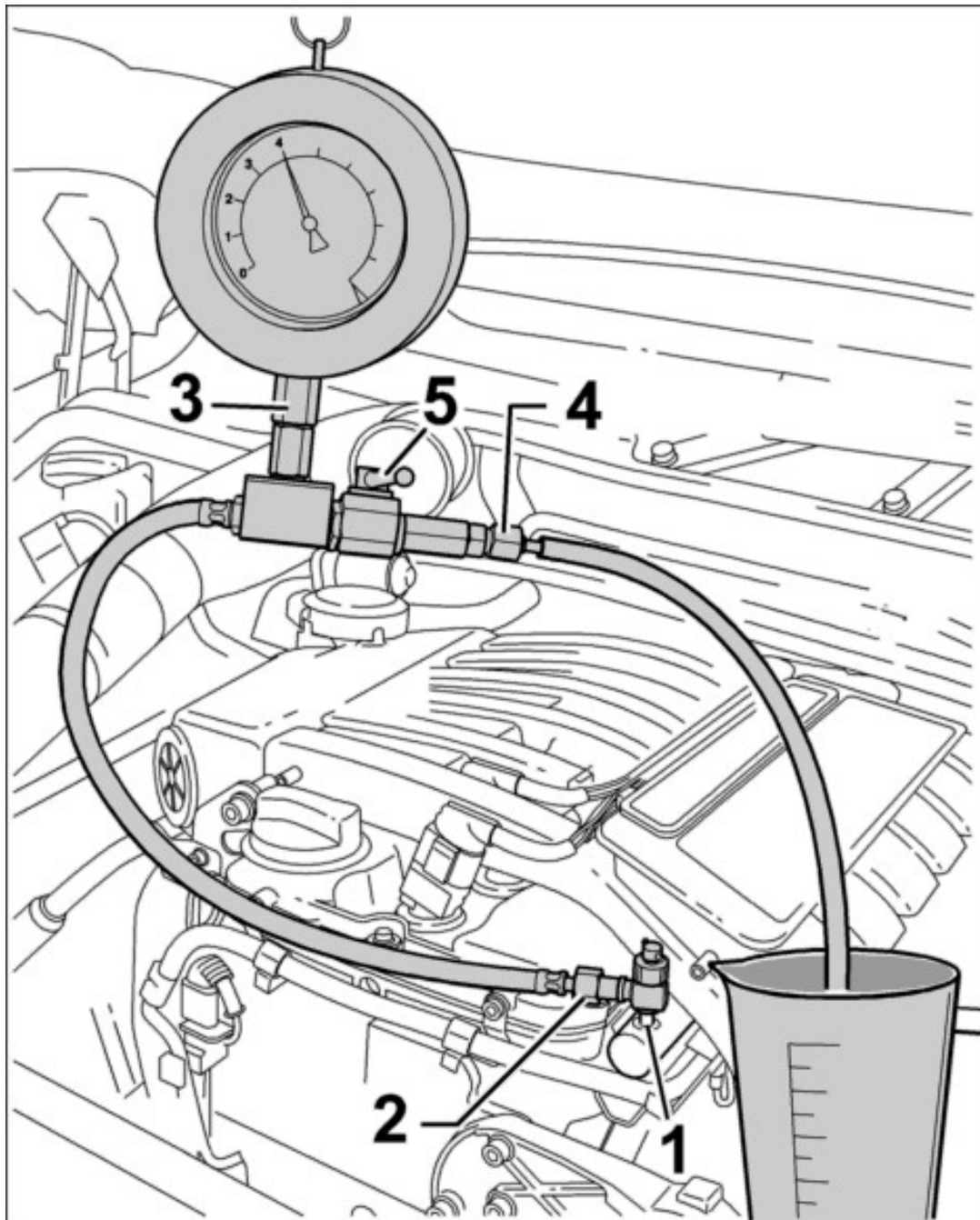
Hinweis

Um den Adapter 1318/20 **-2-** auf das Spülventil zu montieren, folgendermaßen vorgehen: Das Ventil **-4-** am T-Stück gegen den Uhrzeigersinn verdrehen, bis das Ventil geschlossen ist. Adapter auf das Spülventil aufsetzen und mit der Rändelmutter **-3-** im Uhrzeigersinn den Adapter montieren, bis der Adapter fest auf dem Spülventil sitzt. Zum Öffnen des Spülventils wird das T-Stück des Ventils im Uhrzeigersinn eingedreht (damit wird sofort der Kraftstoff freigegeben und fließt über den Adapter 1318/20 ab). Sollte beim Drehen das T-Stück am Ansaugluftverteiler anstehen, muß der Querstift des T-Stückes mit geeigneten Schleifmitteln einwenig gekürzt werden, so daß Freigang sichergestellt wird. Zum Adapter 1318/20 gehört ein Schlauchanschluß 1318/20-1 **-1-**, auf den ein passender Kraftstoffschlauch mit Schraubschelle montiert werden kann.



Adapter 1318/20

3. Adapter 1318/20 auf das Spülventil montieren (Ventil geschlossen) **-1-**. Den Werkzeugsatz VAG 1318 an den Adapter montieren und Manometer am Haubenschloß **-3-** aufhängen. Das Ventil mit Absperrhahn **-5-** unter dem Manometer geschlossen halten (Absperrhahn steht quer zur Durchflußrichtung). Am Absperrhahn Schlauchanschluß 1318/20-1 **-4-** montieren und einen passenden Kraftstoffschlauch mit Schelle in einen Meßbecher leiten. Der Werkzeugaufbau hat analog Abbildung zu erfolgen.



Werkzeuganordnung Druckmessung



Hinweis

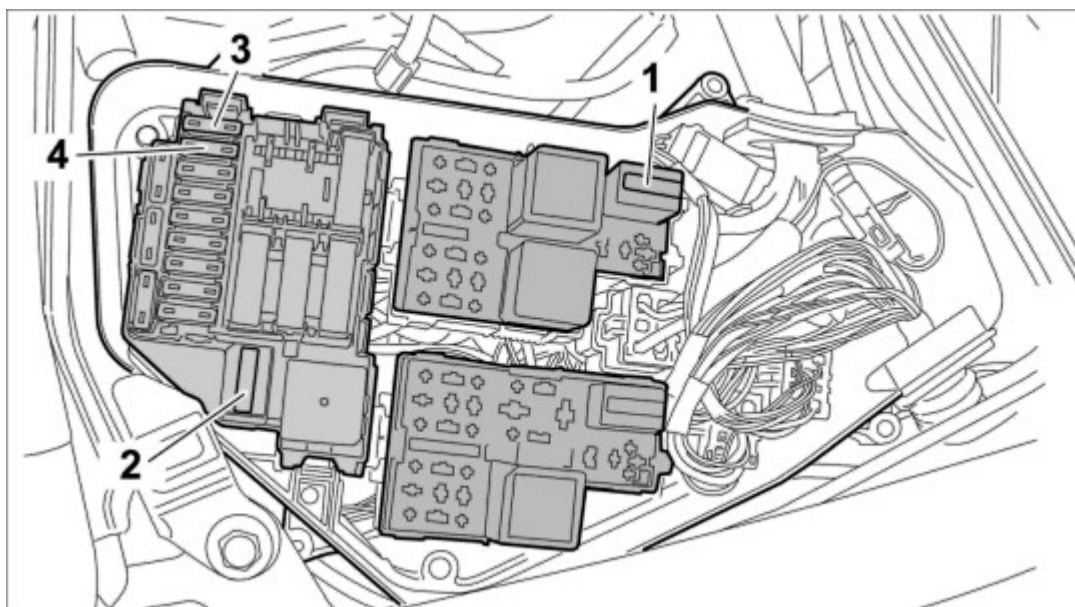
- Der Haltedruck muss nach 10 Minuten größer 3,0 bar sein.

4. Das Ventil (T-Stück) am Adapter 1318/20 im Uhrzeigersinn eindrehen. Den Absperrhahn unter dem Monometer VAG 1318 auf Durchflußrichtung stellen. Beide Kraftstoffpumpen kurz mit dem **Adapter 9479** einschalten, daß die Luft ausgespült wird. Absperrhahn unter dem Manometer VAG 1318 schliessen (Absperrhahn steht quer zur Durchflußrichtung). Beide Kraftstoffpumpen mit dem **Adapter 9479** einschalten und Druck am Manometer ablesen. Der Kraftstoffdruck soll ca. 4,0 bar betragen. Danach beide Kraftstoffpumpen abschalten und Haltedruck prüfen. Der Kraftstoffdruck darf nach 10 min nicht unter 3,0 bar fallen.

Nacharbeiten

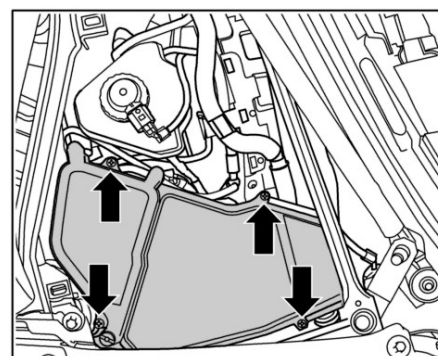
Nacharbeiten

1. Die Sicherungen -3- der Zündstabmodule, -4- der Einspritzanlage und beide Relais der Kraftstoffpumpen (linke Pumpe -1- und rechte Pumpe -2-) montieren.



Sicherungsträger

2. Deckel der Zentralelektrikbox montieren. Dazu die 4 Befestigungsschrauben montieren.
3. Die Designabdeckung montieren.



Zentralelektrikbox

9PAAD1, 9PAAD7

ab MJ 2004

Land C00, C02, C05, C07, C08, C09, C10, C11, C12, C13, C14, C15, C16, C18, C19, C20, C21, C22, C23, C24, C25, C26, C27, C28, C32, C33, C34, C35, C36, C37, C38, C39, C45, C46, C98, C99